



MARTIN SATTELKAU

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

-CDU-



BÜRGERBRIEF

- 01. MAI 2024 -

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Nachbarn,

im letzten Bürgerbrief habe ich Sie über den Wunsch vieler Menschen, die auf der Bergseite in Müggelheim wohnen, nach einer Anschließung dieses Bereiches an den ÖPNV informiert.

Wenn Sie sich erinnern, hatten wir über **120 Antworten** an einer von mir initiierten **Umfrage** zu diesem Thema, **mit etwa 90 % Zustimmung aller befragten Teilnehmer**.

Daraufhin habe ich diesen berechtigten Wunsch weiter vorangetrieben, so dass ein Antrag in die Bezirksverordnetenversammlung von Treptow-Köpenick durch die CDU-Fraktion eingebracht werden konnte.



Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18. April 2024 erfreulicherweise diesem Anliegen mittels eines positiven Beschlusses mehrheitlich zugestimmt. Im Beschlusstext heißt es auszugsweise: **„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass zeitnah eine ÖPNV-Anbindung für die Bergseite in Müggelheim eingerichtet wird. Insbesondere sollten dabei neben einem konventionellen Angebot in Form einer Buslinie, BVG-Angebote durch selbstfahrende Fahrzeuge oder Rufbussysteme wie Muva geprüft werden.“**

Den vollständigen Beschluss finden Sie natürlich unter

www.martin-sattelkau.de/Drucksachen-Dokumente-Mueggelheim_p_116.html

Das ist aber nicht meine einzige Freude im April. Der Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick, Köpenick mittels einer Verlängerung der Buslinie 164 besser an den Flughafen BER anzubinden fand ebenfalls seine Zustimmung. Im gefassten Beschluss heißt es auszugsweise: **„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Buslinie 164 vom derzeitigen Endpunkt S-Bahnhof Schönefeld verlängert wird bis zum Terminal des Flughafens BER.“**

Den vollständigen Beschluss finden Sie unter

www.martin-sattelkau.de/Drucksachen-Dokumente-Mueggelheim_p_116.html

1 von 4



MARTIN SATTELKAU
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
- CDU -

2 von 4

Somit konnten wir zwei wichtige Punkte, die Sie mir in Gesprächen und Schreiben mitgeteilt haben, auf den amtlichen Weg bringen. Ich hoffe sehr, dass die zuständigen Stellen im Bezirksamt den Beschlüssen zeitnah nachkommen und die Beschlüsse zu einem verbesserten Leben in unseren Kiezen führen werden.

Manchmal gibt es aber auch nur einen Teilerfolg. So hatten wir beim Bezirksamt, per Antrag, um zwei Bolztore für den „Fuchsbau“ an der Odernheimer Straße gebeten. Die gibt es nun auch, wie gewünscht mit Verankerung und vandalismus-sicher, aber aus unserer Sicht zu klein und zu nahe beieinander, um auch Jugendliche und nicht nur Kinder zu begeistern. Nun gut, wir werden die Nutzung der Bolztore beobachten und dann nach der praktischen Nutzung auf das Thema zurückkommen.



Foto: Martin Sattelkau

Ich bitte Sie, mir weiterhin in Gesprächen, Schreiben oder Mails die für Sie wichtigen Themen mitzuteilen. Herzlichen Dank.

KÖPENICKER SOMMER

Der 63. Köpenicker Sommer findet vom **14. bis 16. Juni** mit dem beliebten Straßenumzug am 15. Juni statt. Wer als Verein, Schule oder Institution teilnehmen möchte, kann sich bis zum 15. Mai melden: veranstaltungen@ba-tk.berlin.de. Rückfragen unter: **Tel. 030 90297 2760**.

PILOTPHASE FÜR REINIGUNG VON SPIELPLÄTZEN DURCH DIE BSR STARTET

Die Berliner Stadtreinigung (BSR) wird mit der Reinigung von bezirksseitig ausgewählten Spielplätzen in Berlin betraut: **Die Pilotphase bezieht sich zunächst auf 85 Spielplätze** in allen Bezirken Berlins und startet bereits in diesem April. Das betrifft in unseren Kiezen zunächst den Spielplatz Pablo-Neruda-Straße 5/Skatebordanlage.

AUGEN AUF BEIM IMMOBILIENKAUF - ZAHLEN SIE NICHT ZU VIEL MAKLERPROVISION!

Ein Immobilienkauf ist eine große und wichtige Entscheidung. In den meisten Fällen werden Immobilien explizit nur von Maklern angeboten. Ein privater Kauf, frei von Maklerprovision ist hierzulande noch häufig die Ausnahme. Umso wichtiger ist es, dass Sie bei der Berechnung der Maklerprovision genau hinschauen.

Hier gab es seit dem **23.12.2020 eine gesetzliche Änderung**, die bundesweit gilt. Danach ist die

2 von 4



MARTIN SATTELKAU
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
- CDU -

3 von 4

Maklerprovision hälftig zwischen Käufer und Verkäufer aufzuteilen, so steht es im Gesetz.

Uns begegnen noch immer Immobilienangebote, in denen versucht wird, die volle Provision (in der Regel mehrere 1000 Euro) auf den Verkäufer abzuwälzen. Das ist unzulässig!

Der Käufer muss auch seinen Teil der Maklerprovision erst dann bezahlen, wenn der Makler den Eingang des bezahlten hälftigen Teils vom Verkäufer nachgewiesen hat.



Foto: Erstellt mit Adobe Express Premium

Neben der Beschränkung auf den Verkauf von Einfamilienhäusern und Wohnungen enthält die Neuregelung auch eine Einschränkung in persönlicher Hinsicht: Nur wenn der Käufer der Immobilie als Verbraucher handelt, gelten die neuen Regeln. Handelt der Erwerber hingegen im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit, kann die Verteilung der Maklerkosten auch weiterhin anderweitig vereinbart werden.

Zudem muss der Maklerauftrag schriftlich in Textform (auch per Email möglich) erteilt werden. Eine mündliche Absprache oder ein Handschlag reicht hierfür nicht mehr aus.

Seien Sie hier also wachsam und fragen ggf. einen Rechtsanwalt, falls Sie unsicher sind.

EMERGENCYEYE: STÖRUNGSBEHEBUNG DURCH DIE BERLINER WASSERBETRIEBE

Die Berliner Wasserbetriebe **revolutionieren die Störungsbehebung** mit der Einführung der Software EmergencyEye, die es ermöglicht, Schäden schnell und effizient per Smartphone zu melden und zu beheben, wodurch die Kommunikation auf ein neues Level gehoben wird.

Beschädigungen am eigenen Hausanschluss oder ein zufälliger Rohrbruch auf der Straße können nun **unmittelbar über das Smartphone an die Wasserbetriebe gemeldet werden**. Durch Video- oder Chat-Kommunikation kann der Entstörungsdienst die Situation schnell erfassen und entsprechend reagieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.bwb.de/de/emergency-eye-technology.php

GEÄNDERTE SPRECHZEITEN DES SOZIALAMTES

Seit der vergangenen Woche gibt es **neue Sprechzeiten** in Sachen Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, AsylbLG, Bestattungskosten oder der Leistungsgewährung für Geflüchtete aus der Ukraine. **Mittwoch und Freitag 08:30 bis 12 Uhr**, E-Mail: sozialamt.erstberatungsstelle@ba-tk.berlin.de, Tel. **90297 6125**.

Für Fragen der Unterbringung und bei Mietschulden: **Dienstag und Donnerstag 08:30 bis 12 Uhr** unter Tel. **90297 1771** oder soz-wohnen@ba-tk.berlin.de

3 von 4



MARTIN SATTELKAU
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
- CDU -

4 von 4

FAMILIENSERVICEBÜRO TREPTOW-KÖPENICK

Im Zuständigkeitsbereich des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters und für Familien zuständigen Jugendstadtrats André Grammelsdorff (CDU) wird derzeit ein Familienservicebüro aufgebaut.

Das Büro soll Unterstützung und Informationen zu Fragen rund um Schwangerschaft, Eltern werden, Kinderbetreuung und familienbezogene Leistungen bieten.

Das Team hat seine Arbeit aufgenommen und ist Mo bis Fr von 9 bis 15 Uhr unter [Tel. 90297 2222](tel:902972222) erreichbar, donnerstags bis 18 Uhr sowie unter fsb@ba-tk.berlin.de



Foto: Erstellt mit Adobe Express Premium

HAUSBÄUME FÜR TREPTOW-KÖPENICK

Bereits letztes Jahr lief das Projekt im Bezirk schon sehr erfolgreich, nun findet es eine Fortsetzung. Bis zum 30. Juni können Bewerbungen für einen oder mehrere kostenlose Bäume eingereicht werden. Es werden Standorte favorisiert, die in das öffentliche Straßenland hineinwirken. Ideal sind Vorgärten, öffentlich zugängliche Hofanlagen oder Gemeinschaftsflächen. Bei Fragen: hausbaum@ba-tk.berlin.de oder Tel. 90297 5960.

Für viele Themen verfüge ich über umfassendere Informationen, die ich hier in der Kürze nicht alle aufzählen kann. Falls Sie spezifische Details wünschen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Fehlt Ihnen ein bestimmtes Thema oder haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren, sei es per E-Mail, Telefon oder persönlichem Treffen!

Genießen Sie den Frühling und die Sonne. Mein Team und ich sind hier, um Ihnen bei Ihren Anliegen zu helfen. Sie erreichen uns unter sattelkau@cdu-fraktion.berlin.de oder telefonisch unter [0177 3034566](tel:01773034566).

Auf meiner Internetseite www.martin-sattelkau.de berichte ich regelmäßig über meine Aktivitäten, Aktuelles aus unserem Bezirk und veröffentliche meine Anfragen und Anträge an das Bezirksamt und das Abgeordnetenhaus. Informieren Sie sich gerne auch dort.

Mit bestem Gruß

Martin Sattelkau, MdA

4 von 4